

660 Gäste an der Geburtstagsfeier

Dieses Wochenende findet in Neueneegg der Berner Mittelländische Musiktag statt. Gleichzeitig feiert die Musikgesellschaft Sternenberg zu diesem Anlass das 125-Jahr-Jubiläum.

Nicolas Jutzet

NEUENEGG «Wieder mau Musig – wieder mau es Fescht!»: So lautet das Motto des diesjährigen Mittelländischen Musiktags, der heuer in Neueneegg stattfindet. «Nachdem es zwei Jahre in Folge kein solches Musikfest gegeben hat, freuen wir uns umso mehr, dass es dieses Jahr wieder einmal klappt», sagt Eveline Stooss, Sekretärin der Musikgesellschaft Sternenberg Neueneegg und Mitorganisatorin des Musiktags. Neben der Musikgesellschaft Sternenberg sind 19 weitere Blasmusikvereine aus dem Berner Mittel-



Neben der Musikgesellschaft Sternenberg Neueneegg finden am Samstag noch 19 weitere Blasmusikvereine den Weg nach Neueneegg.

Bild zvg

«Der Gesamtchor ist für viele ein Highlight des Wochenendes.»

Eveline Stooss
Mitorganisatorin des Musiktags

land angemeldet. «Insgesamt werden 660 Musikantinnen und Musikanten nach Neueneegg kommen.» Weil die Musikerinnen und Musiker noch Verwandte und Freunde haben, die ihre Liebsten begleiten werden, rechnen die Organisatoren mit einer sehr grossen Anzahl von Besucherinnen und Besuchern. «Jede Musikgesellschaft hat sich sehr lange für diesen Tag vorbereitet und lange geprobt.» Aus diesem Grund sei die Vorfreude bei vielen Musizierenden gross. Jede Musikgesellschaft muss am Samstag vor einer Fachjury ein Stück aus ihrem Repertoire vorführen. Danach gibt es eine Rückmeldung von den Experten. Für die Musikerinnen und Musiker geht es also um etwas. «Allerdings gibt es keine Rangliste wie an kantonalen Musikfesten.»

Am Samstagnachmittag finden für die Musikgesellschaften zudem die Marschmusik-Vorführung und anschliessend ein Gesamtchor statt, bei dem alle 660 Musizierenden zusammen spielen. «Das ist schon sehr eindrücklich und für viele ein Highlight des Wochenendes.»

Zudem findet am Samstagabend ein Bankettessen statt, an dem es zur offiziellen Veteranenehrung kommt: «Sämtliche Musikantinnen und Musi-

kanten, die seit 30, 60 oder gar 70 Jahren aktiv Musik machen, werden vom Bernischen Kantonalmusikerverband feierlich geehrt.»

Ein eigener Marsch

Der Mittelländische Musiktag findet normalerweise alle Jahre in einer anderen Ortschaft statt und wird abwechselnd von einer anderen Musikgesellschaft in der Region organisiert. Weil die Musikgesellschaft Sternenberg Neueneegg heuer ihr 125-jähriges Bestehen feiert, hat sie angeboten, das diesjährige Musikfest zu veranstalten. Zusätzlich zum Musiktag, der am Samstag stattfindet, feiert die Musikgesellschaft Sternenberg darum ihr Jubiläum am Freitagabend.

Nach dem Auftritt der Sensemusikante findet am Freitagabend beim Jubiläumsakt die Uraufführung des «Neueneegger Marschs» statt, der eigens für das 125-Jahr-Jubiläum komponiert wurde. «Für mich ist das der Höhepunkt des Wochenendes», sagt Stooss. Danach werde gefeiert, meint sie. Mit den Fäaschtbänklern habe man eine Musikgruppe engagieren können, die schweizweit bekannt sei.

Vier Jahre Vorbereitung

Die Vorfreude bei den Organisatoren sei riesig, auch weil

die Vorbereitungen für den Mittelländischen Musiktag und das Jubiläumsfest schon lange begonnen hätten, sagt Stooss. «Unsere erste Sitzung hatten wir im Juni 2018.» Das Organisationskomitee, bestehend aus 17 Personen, habe sich seit vier Jahren regelmässig getroffen, um den Anlass zu planen. Trotz der intensiven

und langen Planung werde der Aufbau erst zwei Tage vor dem Fest beginnen können: «Da das Festgelände bei der Schule Neueneegg zu stehen kommt, können wir nicht schon Wochen vorher mit dem Aufbau beginnen.» Um den kurzfristigen Aufbau realisieren zu können, sei man auf viele freiwillige Helferinnen und Helfer an-

gewiesen. «Zum Glück können wir hier in Neueneegg darauf zählen. Denn das Fest ist auch etwas für die Neueneeggerinnen und Neueneegger.»

Der Eintritt am Samstag ist gratis. Für das Programm am Freitagabend gibt es Tickets an der Abendkasse. Für Kinder bis elf Jahre ist der Eintritt frei. Ganzes Programm unter www.musiktag-neueneegg.ch

Zur Geschichte

125 Jahre Sternenberg

Die Musikgesellschaft Sternenberg Neueneegg wurde im Dezember 1897 gegründet. Obwohl nicht klar ist, ob jemals eine Gründungsver-sammlung stattgefunden hat und unter welchen Umständen der Verein genau gegründet wurde, ist in sämtlichen späteren Aufzeichnungen das Jahr 1897 als Gründungsjahr vermerkt. Das schreibt die Musikgesellschaft Sternenberg auf ihrer Homepage. Überliefert ist auch, dass einige Jahre zuvor ein Quartett bestehend aus Samuel Freiburghaus, Rudolf Fuchs, Samuel Riesen und Fritz Schnegg auf dem Bramberg gelegentlich zum Tanz aufspielte. Die Vermutung liegt nahe, dass diese vier Männer mit Gleichgesinnten einige

Jahre später die Musikgesellschaft Sternenberg gründeten.

Im Jahr 1921 spielten die Musiker erstmals am Schulfest in Neueneegg. Bis heute ist die Musikgesellschaft Sternenberg ein fixer Bestandteil des jährlich stattfindenden Schulfests. Im Jahr 1934 trat die Musikgesellschaft dem Bernischen Kantonalmusikverband bei. Im gleichen Jahr konnte der Musikverein die lang ersehnte einheitliche Uniform endlich einweihen. Zwei Jahre später weihte Sternenberg die erste Fahne ein. Sechzig Jahre später schuf der Verein zum 100-Jahr-Jubiläum eine neue Fahne an, die 1997 eingeweiht wurde.

Bereits einige Jahre vorher, nämlich im Jahr 1970, beschloss die Musikgesellschaft

die Aufnahme weiblicher Aktivmitglieder. Die Aufnahme von «Mädchen» wurde teilweise damit begründet, dass dadurch «vielleicht der musikalische Ehrgeiz der Männer angestachelt» werde.

Im Jahr 1981 fand in Gstaad erstmals ein Musiklager statt, das noch heute fester Bestandteil des Musikvereins ist. Im Jahr 2012 organisierte die Musikgesellschaft Sternenberg zusammen mit der Dorfmusik Thörishaus den Mittelländischen Musiktag in Neueneegg. Zehn Jahre später findet nun zum 125-Jahr-Jubiläum erneut ein Mittelländischer Musiktag in Neueneegg statt. Heute besteht die Musikgesellschaft Sternenberg aus 33 Aktivmitgliedern.